

DRACHENLAND-NEWS

Winter 2011/12

Mannomannomann ... da hat man sich beim Schreiben des Datums gerade mal an die Jahreszahl 2011 gewöhnt, und schon gehört sie auch wieder der Vergangenheit an. Wo sind die letzten zwölf Monate geblieben? Unserem Gefühl nach haben wir den letzten Drachenland-Newsletter erst vor gut vier Monaten verfasst und versendet – und dabei haben wir, wie dem aufmerksamen Leser sicherlich nicht entgangen ist, sogar geschummelt und den Newsletter Sommer 2011 unter den Tisch fallen lassen ... aber wir wollten nicht verkrampt irgend etwas schreiben, obwohl es nicht zu berichten gab.

Dabei sind wir vergangenes Jahr keineswegs faul oder untätig gewesen – es haben nur gänzlich andere Betätigungsfelder unser Engagement erfordert. Schon ein Blick auf die Verlagsadresse verrät räumliche Veränderungen. Ein Haus ist gekauft worden, und die Zeiten, in denen ein Umzug mit einem Kasten Bier, fünf Helfern und zwei Fuhren im Leih-Transporter an einem Samstag Nachmittag bewältigt werden konnten, sind längst vorüber. Es hat sich mit den Jahren doch eine unglaubliche Menge an persönlichen Dingen angesammelt.

Hinzu kam mein beruflicher (und wohlüberlegter) Schritt aus dem Angestelltenverhältnis in die Selbstständigkeit aus Gründen der Büroaufgabe. Er hat einen ganzen Rattenschwanz von zeitraubenden Nervereien nach sich gezogen, der in dieser Form kaum vorhersehbar gewesen war. Es ist unglaublich, was für ein behördlicher Wust von Anträgen und Nachweisen dabei auf einen zukommt, mit welchem Aufwand ein erfolgreicher Antrag auf Selbstständigkeitsförderung verbunden ist – ein Tag Arbeitslosigkeit mit komplettem Antrag auf Arbeitslosengeld ist Pflicht und natürlich mit einem separaten Genehmigungsverfahren verbunden! Plötzlich ist man gezwungen, sich mit Versicherungen aller Art zu beschäftigen, um möglichst viele Eventualitäten abzudecken, die hoffentlich niemals eintreten werden, und der Wechsel von der gesetzlichen in die private Krankenversicherung will ebenfalls genau zeitlich



abgestimmt werden und wird – wie ich auf die harte Tour erfahren musste – von allerlei Faktoren beeinflusst, die ein normal denkender Mensch in diesem Zusammenhang kaum berücksichtigen würde. An die nun anstehende Steuererklärung wage ich noch gar nicht zu denken.

Da all dies 'nebenbei' geschehen musste, ist für Drachenland leider nicht mehr viel Zeit übrig geblieben ... aber nun läuft endlich wieder alles in einigermaßen geordneten Bahnen, so dass Normalität in unser Leben einkehren kann. Es steht jedenfalls vollkommen außer Frage, die Verlagsarbeit ganz aufzugeben, so anstrengend sich unsere berufliche Zukunft auch erweisen mag. Das Rollenspiel und das Schreiben von Abenteuern ist von je her ein Ventil für Alltagsstress und -frust gewesen und hilft, ein 'normaler Mensch' zu bleiben – so schizophren sich dies zunächst auch anhören mag.

DRACHENLAND-KATALOG

Als ein weiterer beträchtlicher Zeiträuber erwies sich der eher beiläufig gefasste Entschluss, endlich mal einen ansprechenden Drachenland-Katalog zu erstellen, damit sich der interessierte Besucher unserer Internetseite besser über die Inhalte der dort angebotenen Abenteuer informieren kann.

Der Aufwand hat sich als ziemlich immens erwiesen, doch das Ergebnis kann sich unseres Erachtens sehen lassen, zumal es endlich gelungen ist, unseren Redaktionsdrachen 'Ricardo', der bereits in einigen Abenteuer-Vorworten sein Unwesen getrieben hat, davon zu überzeugen, sich auf dem Deckblatt abbilden zu lassen. Wir versenden den PDF-Katalog zusammen mit diesem Newsletter und würden uns freuen, wenn ihr dabei helfen könntet, ihn weiter im Netz zu verbreiten ... und ja, uns ist bewusst, dass nun eigentlich auch noch ein Traumreisen- und ein Schelmin-Katalog erstellt werden müsste ... doch die müssen nun noch etwas warten.

DIE CHRONIK DER ABENTEUER:

Eine Arbeit, die bei all dem Durcheinander sozusagen noch immer nebenbei erledigt werden konnte, war das Erstellen alter Rollenspielber-

ichte, so dass wir inzwischen schon einige ziemlich umfangreiche Chroniken von Drachenland- und Traumreisenabenteuern präsentieren können. Sie lesen sich sehr unterhaltsam und erfreuen sich großer Beliebtheit. Im einzelnen sind auf unserer Internet-Seite bislang die Chroniken zu Drachenland 14: 'Wanderer unter dunklen Himmeln', Traumreisen 10: 'Das Böse Selbst' und Traumreisen 6: 'Auf den Spuren Igin al Gadus' kostenfrei herunterzuladen. Drachenland 13: 'Der vergessene Krieg' befindet sich gerade in der Entstehung

Es lohnt sich, immer wieder mal in dieser Rubrik vorbeizuschauen, denn ein Ende der zu erstellenden Chroniken ist noch lange nicht in Sicht.

SPIELHILFEN:

Das Internet bietet dem Herausgeber bekanntlich eine elegante Möglichkeit, zusätzliche Materialien für Abenteuer zu verbreiten, die erst zu einem späteren Zeitpunkt entstanden oder aus platz- oder druck-



DER LETZTE HELD FÜR NOSTALGIKER:



Lange Jahre hat der Drachenland-Verlag diese Rollenspiel-Zeitschrift unterstützt und herausgegeben, deren Schwerpunkt auf dem Spielsystem 'Das schwarze Auge' liegt, und deren ersten einundzwanzig Ausgaben von Andreas Michaelis federführend mit einer Handvoll Getreuen liebevoll gestaltet und vertrieben worden sind. Seit der Ausgabe 22 haben wir uns auf Wunsch in diesem Projekt mit engagiert und den 'Letzten Helden' bis zur Ausgabe 44 begleitet und zunächst im bislang gewohnten DIN A5-Format und später im DIN A4-Format produziert, ehe uns schwindende Absatzzahlen und unsere immer knapper werdende Zeit geboten, die Veröffentlichung der Zeitschrift in dieser Form einzustellen.

Dennoch hat Andreas Michaelis nicht aufgegeben. Unermüdlich produziert er weitere Ausgaben – nun wieder in DIN A5 – und stellt diese für seine treue Leserschaft auf der Drachenland-Seite zum freien Download zur Verfügung. Die aktuelle Ausgabe 48 ist seit dem Herbst vergangenen Jahres verfügbar und enthält die altbekannte Mischung an Spielhilfen, Abenteuerideen und Rezensionen, die von je her das unverwechselbare Flair des 'Letzten Helden' bestimmt haben.

Es mag für Andreas Michaelis eine Art von Vergangenheitsbewältigung sein – wir wissen es nicht genau – vielleicht vertritt er aber auch einfach nur die Meinung, dass die gaaaanz alten Ausgaben des 'Letzten Helden' zahllose Schätze enthalten, die nicht in Vergessenheit geraten dürfen. Jedenfalls hat er damit begonnen, die ersten, längst vergriffenen Ausgaben einzuscannen und als PDF aufzuarbeiten, so dass inzwischen auch die 'Letzten Helden' 1 - 13 auf unserer Seite gefunden und kostenlos heruntergeladen werden können. Sie bieten neben viel Material und Lesestoff auch einen nostalgischen Blick auf die legendäre Pionierzeit des Rollenspiels, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Nun ist aber genug der Erinnerungen – und wir werden uns redlich bemühen, im nächsten Newsletter wieder aktuellere Themen behandeln zu können.

Wir wünschen Euch für 2012 alles Gutes, Gesundheit, ein goldenes Händchen beim Würfeln und verbleiben bis zum hoffentlich nächsten Mal.

technischen Gründen kein Bestandteil des veröffentlichten Bandes geworden sind. Im letzten Jahr haben wir unser diesbezügliches Angebot an kostenlosen Spielhilfen um zwei Attraktionen erweitern können.

Zum einen freut es uns, für Drachenland 14: 'Wanderer unter dunklen Himmeln' nun auch D&D4-Spielwerte anbieten zu können. Diese sind von Jürgen Dix erarbeitet und uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt worden. Aus seiner Feder sind bereits die D&D4-Werte für Drachenland 13: 'Der vergessene Krieg' entsprungen. Vielen herzlichen Dank dafür. Anregungen, Lob und Kritik von der sogenannten 'User'-Seite – also Euch – leiten wir selbstverständlich gern an seine Adresse weiter.

Das zweite 'Schmankerl' ist eine Farbkarte der Stadt Khazzar für die Spieler, die in Eigenregie bei der Vorbereitung des Drachenland-Abenteuers 'Tänzer im Sturm' entstanden ist. Ihr werden zweifelsohne in Kürze auch eine farbige Aufarbeitung der übrigen 'Handouts' des Szenarios wie beispielsweise der Stadtchronik folgen. Obwohl der Stadtplan primär für die Nutzung von Drachenland 9 gedacht ist und ein winterliches Khazzar zeigt, kann er natürlich auch problemlos für Drachenland 7: 'Stein der Anklage' herangezogen werden.

Andreas & [Signature]

